

UNITED NATIONS



NATIONS UNIES

DER GENERALSEKRETÄR

--

**Botschaft zum Internationalen Tag der biologischen Vielfalt**

**New York, 22. Mai 2022**

Um eine nachhaltige Zukunft für alle zu schaffen, müssen wir dringend Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt ergreifen, denn sie ist die Lebensader, die uns alle trägt und verbindet. Wir müssen unseren sinnlosen und zerstörerischen Krieg gegen die Natur beenden. Der Artenverlust schreitet um ein Zehn- bis Hundertfaches schneller voran als im Durchschnitt in den vergangenen 10 Millionen Jahren – und er beschleunigt sich immer mehr.

Die biologische Vielfalt ist von entscheidender Bedeutung für die Verwirklichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung, die Abwehr der existenziellen Bedrohung durch den Klimawandel, die Beendigung der Bodendegradation, die Ernährungssicherung und die Förderung von Fortschritten im Bereich der menschlichen Gesundheit. Zudem bietet die biologische Vielfalt rasch umsetzbare Lösungen für umweltfreundliches und inklusives Wachstum.

Dieses Jahr werden die Regierungen ein globales Rahmenwerk vereinbaren, das die biologische Vielfalt bis 2030 auf den Weg der Erholung bringen soll und dafür klare und messbare Ziele und robuste Mittel zu ihrer Umsetzung vorsieht.

Mit diesem Rahmenwerk muss den Ursachen des Artenschwunds begegnet und der ambitionierte und transformative Wandel ermöglicht werden, den wir benötigen, um in Harmonie mit der Natur zu leben. Dies erfordert den wirksamen Schutz eines höheren Anteils der weltweiten Landfläche, Süßgewässer und Ozeane, die Förderung nachhaltiger Konsum- und Produktionsmuster, die Umsetzung naturnaher Lösungen für die Bekämpfung des Klimawandels und die Abschaffung umweltschädlicher Subventionen. Außerdem soll das Rahmenwerk Maßnahmen und finanzielle Mittel zur Förderung konkreter naturfreundlicher Investitionen mobilisieren, damit die Dividenden der biologischen Vielfalt uns allen zugutekommen können.

Bei der Verwirklichung dieser Ziele und der Umsetzung der Vision 2050 „In Harmonie mit der Natur leben“ müssen wir die Gerechtigkeit und die Menschenrechte achten, insbesondere im Hinblick auf die vielen indigenen Bevölkerungsgruppen, deren Lebensräume so viel Artenvielfalt bergen.

Um den unverzichtbaren und fragilen natürlichen Reichtum dieser Erde zu retten, müssen wir uns alle engagieren, auch die jungen Menschen und gefährdeten Bevölkerungsgruppen, deren Existenzgrundlagen am stärksten von der Natur abhängig sind. An diesem Tag rufe ich alle auf, an der Schaffung einer gemeinsamen Zukunft für alles Leben mitzuwirken.